

Netzwerkpartnerschaft: Konzept & Wege

Einführung

Das Projekt „en femme“ wurde aus zwei Gründen als bundesweites Netzwerk konzipiert:

- Regionaler Zusammenschluss von Gleichgesinnten mit der gleichen Philosophie und einem gemeinsamen Konzept überall im Bundesgebiet, um überall Gleichgesinnte zu erreichen:

- regionale Events im Sinne des Projektes, zu denen auch überregional Member fahren können.

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

- regionale persönliche Unterstützung bei den ersten Schritten „en femme“

- regionale Unternehmungen, Stammtische etc.

- Gemeinsam sind wir stark und können sehr viel erreichen:

- gemeinsam unter einem Dach: einheitliche Konzepte, Ideen, Philosophien, Ziele, Wege etc.

- ein bundesweit einheitliches Konzept wird für Aufsehen sorgen und somit die Aufmerksamkeit auf die Thematik lenken.

- flächendeckend mehr Aufklärung

- gemeinsam an den erklärten Zielen arbeiten
-

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

Mit einem bundesweiten Netzwerk, in dem sich erfahrende Transgender und unerfahrene (Frischlinge) mit den gleichen Interessen organisieren, sich unterstützen und an gemeinsamen Zielen arbeiten, wird sich langfristig flächendeckend eine Community bilden, die aufgrund ihrer Größe und Stärke das Potential hat, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf ihr besonderes Thema zu lenken. Gemeinsam in dem Projekt „en femme“ mit dem Verständnis für die Philosophie, dem Begreifen des Konzeptes und der gemeinsamen Begehung der Wege, die zu den Zielen führen, wird eins der letzten Tabu-Themen in unserer Gesellschaft aufgebrochen und führt die Transgender aus ihrer derzeitigen Isolation in die Öffentlichkeit.

Aktuell besteht das Projekt „en femme“-Team aus dem (ersten) Projekt „en femme“-Team“ Minden / Westfalen (spätere Teamleitung) und konzentriert sich auf einen Umkreis von bis zu 250 km.

Momentan kommen die Transgender zu den Projekt „en femme“-Events z.B. aus Hamburg, Göttingen, Frankfurt, Potsdam, Aschaffenburg, Köln und München angereist. Diese Teilnehmerinnen sind auch aktive Member auf der Homepage und suchen ebenfalls Informationen, Kontakte zu Gleichgesinnten, geschützte Rahmen zum Ausgehen, Unterstützung etc. Auch die Partnerinnen finden sich mittlerweile auf der Homepage des Projektes ein und nehmen über das Forum Kontakt zu anderen Partnerinnen auf.

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

Oftmals spielt die Entfernung eine große Rolle und ist ein fast unüberwindbares Hindernis, um im Raum Minden / Westfalen auf Gleichgesinnte zu treffen. Bundesweit gibt es jedoch einen hohen Bedarf an persönlichen Kontakten mit Gleichgesinnten, die die gleichen Interessen verfolgen.

Somit ist es erforderlich, bundesweit regionale Projekt „en femme“-Teams mit einem Umkreis von maximal 250 km (idealerweise 150 km) zu gründen.

Idee

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

Es ist langfristig geplant, das Projekt „en femme“ bundesweit – auch englischsprachig – auszudehnen, um eine Kettenreaktion auszulösen:

- durch die Gründung eines bundesweites Netzwerkes von Transgendern und Partnerinnen (mit Unterstützung durch Kooperationspartner)

- kommt es zu einem starken Zusammenhalt, in dem Transgender und Partnerinnen sich gegenseitig helfen

- was ihre Position innerhalb der Gesellschaft stärkt, weil sie nicht mehr alleine sind

- dadurch machen sie auf sich aufmerksam und brechen eins der letzten Tabu-Themen in unserer Gesellschaft auf

- können nun über sich aufklären

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

- und legen somit den Grundstein für eine Lobby

- um in der Gesellschaft zu mehr Toleranz / Akzeptanz zu kommen

- was wiederum in den Partnerschaften und dem sozialen Umfeld weiterhilft

- und der Transgender aus seiner eigenen Isolation und seiner Geheimniskrämerei ausbrechen kann

- um somit eine freie und sichere Entwicklung erleben zu dürfen.

Um dies zu erreichen, brauchen die Transgender bundesweit Projekt „en femme“-Teams, die an den im Projekt verankerten Zielen aktiv, unermüdlich und konsequent mitarbeiten, ohne dabei die Philosophie und das Konzept aus den Augen zu verlieren!

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

Konzept: Wege und Ziele

- Ansprechpartnerinnen

- regional stehen Ansprechpartnerinnen auch für eine persönliche Kontaktaufnahme zur Verfügung

- überregional stehen Ansprechpartnerinnen telefonisch oder per Email zur Verfügung

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

- regionale Events im geschützten Rahmen

- bundesweit finden regelmäßig Projekt „en femme“-Events

- regionale Stammtische

- regionale Stammtische, die nicht unbedingt im geschützten Rahmen stattfinden

- gemeinsame Homepage mit Forum

- starker, informativer, ansprechender Internetauftritt

- gepflegtes und mit einem hohen Niveau an Beiträgen ausgestattetes Forum

- öffentlicher Bereich mit informativen Beiträgen, um aufzuklären

- registrierter Bereich zum Schutz der Member

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

- klare Abgrenzung des Personenkreises

- keine Hinweise auf sexuelle Interessen oder fetische Vorlieben

- Öffentlichkeitsarbeit

- regional durch Flyer

- überregional durch die Homepage

- überregional durch die Aktionen des Projektes

- Unterstützung der Kooperationspartner

- bei der Öffentlichkeitsarbeit

- bei der Werbung

Es wird im Projekt „en femme“ erwartet, dass bei jedem Team die 3 Hauptziele

1. Frischlinge bei den ersten Schritten „en femme“ – insbesondere raus aus den eigenen vier Wänden – zu unterstützen
2. Partnerinnen aufzuklären, zu unterstützen, aufzufangen und dazu beizutragen, die Partnerschaft um den Transvestitismus zu bereichern
3. öffentliche Aufklärung zu betreiben

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

sowie die Philosophie des Projekts „en femme“ oberstes Gebot sind und ständige Beachtung finden.

Zu den Aufgaben eines Projekt „en femme“-Teams gehören:

- Erweiterung des Netzwerkes durch
 - erfahrende Transgender und Partnerinnen, die bereit sind ihr Know-How Frischlingen zur Verfügung zu stellen
- Frischlinge und Partnerinnen, die Gleichgesinnte suchen
- Werbung für das Projekt „en femme“ bei Transgendern
- Öffentliche Aufklärung

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

- Aufbau von Kooperationspartner (Shops, Kosmetik- und Perückenstudios, Fotografen, Ärzte, Psychologen, Berater und weitere Dienstleistungsangebote)

- auf die Bedürfnisse der Frischlinge und Partnerinnen ausgerichtete Events zu veranstalten

- Stammtische aufzusuchen oder zu organisieren, um auf das Projekt „en femme“ aufmerksam zu machen

- Persönliche, telefonische oder schriftliche Unterstützung

- Erweiterung der Homepage

- Moderieren des Forums

- Zusammenarbeit mit dem Projekt „en femme“-Team Minden / Westfalen als Teamleitung

- Überwachung der Einhaltung der Philosophie und des Konzeptes

Das Projekt „en femme“ wird von den Mitgliedern kostenlos in Anspruch genommen. Somit ist die Team-Arbeit auch eine unentgeltliche Tätigkeit, die aus der Begeisterung für die Idee des Projektes sowie den damit verbundenen Chancen und aus dem Wunsch zu helfen, sich gegenseitig zu unterstützen und etwas zu bewegen, mit Engagement und Überzeugung getan wird.

Welche Voraussetzungen sind von einer Projekt „en femme“-Teampartnerin mitzubringen?

- Verständnis für die besonderen Belange von Frischlingen und Partnerinnen
- von der Idee des Projektes „en femme“ überzeugt sein
- sich berufen fühlen, die Idee zu unterstützen.

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

- regelmäßiger (mindestens 3x wöchentlichen) Internet-Zugang

- Teamfähigkeit

- Organisationstalent

- Bereitschaft haben, sich durch die Teamleitung führen zu lassen

- Einsatzbereitschaft

- Mut als gutes Beispiel voranzugehen

- Offener, ehrlicher Umgang mit Transgendern und Partnerinnen

Wer Interesse an dieser vielseitigen, interessanten und zielgerichteten Tätigkeit hat, kann sich gerne mit einigen Angaben zu seiner Person beim ersten Team Minden / Westfalen unter [flyer @projekt-en-femme.de](mailto:@projekt-en-femme.de) bewerben.

Netzwerkpartnerinnen

Geschrieben von: Tamara

Montag, den 05. Mai 2008 um 21:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 04. Juli 2010 um 14:38 Uhr

Bereits existierende Transgender-Gruppen oder Gruppierungen, die u.a. mit Transgender zu tun haben, sind herzlich Willkommen sich als „Kooperationspartner“ an das Projekt „en femme“ anzudocken, um sich an den überregionalen Projekt-Aktivitäten in Kooperation mit Projekt „en femme“ im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu beteiligen. Ebenso gerne sind uns Gruppen willkommen, die sich ebenfalls mit den Themen „Erste Schritte „en femme“ für Frischlinge“ und „Unterstützung der Partnerinnen“ beschäftigen. Aus einer Kooperationspartnerschaft könnte sich durchaus auch eine Netzwerkpartnerschaft entwickeln. (Bitte unter dem Menü-Punkt >> [K ooperationspartner](#)

>

[Projektbeschreibung](#)

[Kooperationspartner](#)